

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Montag, den 30. Juni 2003

Guten Morgen!

Letzter Handelstag des ersten Halbjahres. Seit knapp einem Monat herrscht Stillstand bei den grossen US-Indizes. Das Rally-Zugpferd Biotech-Index sowie die Hausbau-finanzierer Fannie Mae und Freddie Mac mussten im Juni zum Teil deutliche Abschlüge hinnehmen. Die Bonds toppten aus. Wobei man sich darüber streiten kann, ob dies eine mittel- oder langfristige Entwicklung ist. Manche bezeichnen dieses Austoppen als der „Trade einer Generation“. Ich neige auch zu letzterem.

Erfreuliche Nachricht für die Goldbullen: Die Profis in der Szene, die sog. „Commercials“, haben ihre Shortpositionen in den Gold-Futures in der letzten Woche reduziert sowie den Aufbau der Longpositionen forciert. Dennoch: Die Shortkontrakte überwiegen die Longkontrakte um etwa 70.000.

In der Wellenreiter-Wochenendausgabe (Titel „Glaubensbekenntnis“) habe ich meine grundsätzliche Denkhaltung zusammenfassend dargestellt. Abruf über www-wellenreiter-invest.de.

Kein Voodoo, nur Zufall? Wie die meisten von Ihnen wissen, pflege ich eine umfangreiche Datenbank zum Thema Zeitprojektion. Sowohl lang- als auch kurzfristige Projektionen werden zur Prognose von Zeitprojektionen berücksichtigt. Das Resultat ist ein Projektionskalender, der auf meiner Homepage abrufbar ist. Das letzte bedeutende Zeitprojektions-Datum war der 19.06.2003. Der Dow verzeichnete sein bisheriges Jahreshoch zwei Tage vorher, am 17.06.2003.

Habe in meiner Zeitprojektionsdatenbank nachgesehen, welche Bedeutung das Dow-Hoch vom 17.06.03 haben könnte. Multipliziert man die zeitliche Distanz vom 03.09.1929 (Mega-Bullenmarkt-Top eines Crash-Jahres) zum 25.08.1987 (Bullenmarkt-Top eines Crash-Jahres) mit der Fibo-Zahl 1,382, erhält man den 19.06.2003.

Und jetzt kommts noch dicker: Die 1,382 Fibo-Extension des Dow-Hochs vom 03.09.1929 zum Tief des Crash-Jahres 1987 (04.12.1987) führt zum 25. Oktober 2003, einem Samstag. Meine Leser wissen, dass ich vorsichtig erwähnt habe, dass eine preisgekrönte Studie als Termin für ein Paniktief Donnerstag, den 23. Oktober 2003 in Betracht zieht, zwei Tage vor dem 25. Oktober 2003.

Und warum war ausgerechnet das Jahr 1987 das Jahr, in dem die Investors Intelligence Zahlen zuletzt so wenig Bären zu verzeichnen hatten?

Sehe ich Gespenster? Erste Voraussetzung für das Eintreten des obigen Szenarios ist, dass das Hoch vom 17.06.03 nicht übertroffen wird. Endet der Dow höher, sind all diese Spekulationen Makulatur. Aber zeigt der Markt in den kommenden Wochen Schwäche, hat man genügend Zeit, zu überlegen, wann und wie man einsteigt. Sollte es tatsächlich zu einem Panik-Tief Ende Oktober kommen, wäre ich der erste, der auf den bullischen Zug aufspringt.

Zu den Märkten.

1,21 Mrd. Aktien wechselten am Freitag an der NYSE den Besitzer. Sommerhandel. Das Aufwärtsvolumen betrug 354 Mio., das Abwärtsvolumen 838 Mio. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen erreichte 75% vom Gesamtvolumen. Kein „Follow Through“ von gestern.

Der Dow schloss mit 8989,05 Punkten um 90 Zähler niedriger als am Vortag. Enttäuschend für die Monatsendeinkäufer und für die Bullen.

Der S&P 500 fiel um 10 auf 976,22 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1625,28 Punkten 0,5% niedriger. Die Halbleiter endeten 1,2% im Minus.

Der Transport-Index stieg um 0,3% auf 2417,03 Punkte. Ausbildung einer SKS-Formation auf gutem Weg.

Grösste Gewinner: ---- Grösste Verlierer: Broker, Biotech, Hausbauer.

Der T-Bond Future endete bei 116,21 Punkten, was einer Rendite von 4,61% entspricht. Nur noch raus.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 29,27 Dollar. Kann ein Öl-Preis um die 30 Dollar gut für die US-Wirtschaft sein? Sicherlich nicht.

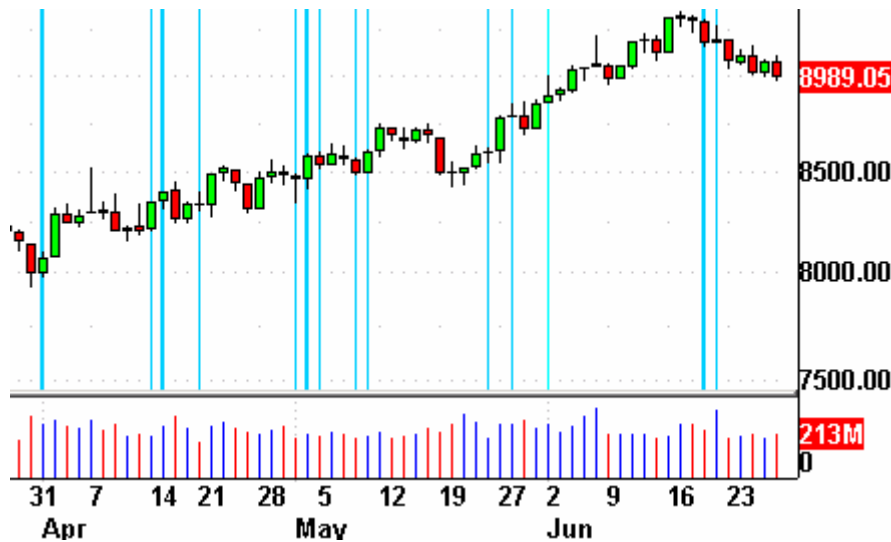
Der Dollar Index stieg auf 95,49 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 345,50 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 4,50 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 0,2% auf 146,50 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU gewann 0,5%; er endete bei 77,54 Punkten. Newmont Mining gewann 30 Cents und endete bei 32,51 Dollar.

Zeitprojektionstag: Heute, 30. Juni

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 0,4% auf 21,71 Punkte. Der VXN stieg um 0,1% auf 30,93 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,99 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 76%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 42,62 Punkten.

Das Marktrisiko bleibt unverändert im roten Bereich.



Absacker

Auf dem Cover des US-Wirtschaftsmagazins Barrons erschien diese Woche ein Bulle. Und die Banken glauben laut Financial Times an eine Ende des Bärenmarktes. Drei Jahren müssen doch genug sein, oder? „Hope springs eternal“, so ein US-Sprichwort.

<http://news.ft.com/servlet/ContentServer?pagename=FT.com/StoryFT/FullStory&c=StoryFT&cid=1054966516806>

Bis morgen
Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.